

Die Ribbentrop Villa an der Lentzeallee in Berlin-Dahlem (1930s)

Kurzbeschreibung

Bei einer Reihe von geheimen Treffen in der Berliner Villa von Joachim von Ribbentrop drängte Adolf Hitler Franz von Papen, seine Ernennung zum Reichskanzler zu unterstützen. Auch die Beauftragten von Reichspräsident Hindenburg, Oskar von Hindenburg und Otto Meißner, wurden überredet, Hitlers Kandidatur zu unterstützen und seine Ernennung zu empfehlen. Hindenburg zögerte jedoch. Während eines Treffens am 24. Januar 1933 teilte Papen schließlich den Parteimitgliedern Wilhelm Frick und Hermann Göring seine Unterstützung für eine Kanzlerschaft Hitlers mit. Die drei waren sich einig, der beste Weg, Hindenburgs Widerstand gegen Hitler zu überwinden, bestünde darin, ihm diesen als Kanzler eines rechten, nationalistischen Kabinetts zu präsentieren, der von Konservativen eingehegt würde. Papen wurde der Posten des Vize-Kanzlers versprochen sowie die Ernennung zum preußischen Ministerpräsidenten – ersteren erhielt er, letzteren jedoch nicht (das Amt bekam Hermann Göring) – und er plante, diese Positionen zu nutzen, um mithilfe seiner engen Beziehungen zu Hindenburg die tatsächliche Macht auszuüben. Dieses Foto aus den 1930er Jahren zeigt Ribbentrops 1922/23 erbaute Villa in Berlin-Dahlem, in der die Treffen stattfanden.

Quelle



Quelle: U.S. National Archives and Records Administration 242-JRA/JRB/JRFA

NARA

Empfohlene Zitation: Die Ribbentrop Villa an der Lentzeallee in Berlin-Dahlem (1930s), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4384>>
[16.03.2026].